



## DIE BIOMASSESENSATION

**PINNACLE ist die erste zugelassene Zweitfruchthafersorte. Ein neuer genetischer Hintergrund ermöglicht Top Erträge trotz später Aussaat. Außerdem zeichnet sich PINNACLE durch die einzigartige Resistenz gegenüber Haferkronenrost und Schwarzrost aus und ist eine der gesündesten Hafersorten im Sortiment. Eine optimale Alternative in der Biomasseproduktion.**

## VORTEILE VON PINNACLE

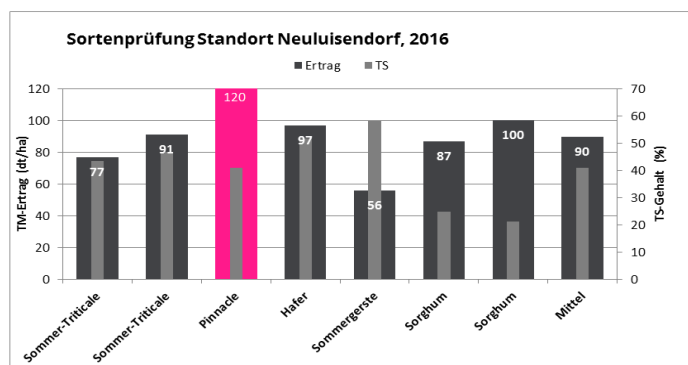
- Sensationell hohe Trockenmasseerträge
- Hohe Bestockungsleistung und ausgeprägtes Längenwachstum
- Einzigartige Resistenzeigenschaften, vor allem gegen Rostkrankheiten
- Hohe Wirtschaftlichkeit durch Spitzenertrag und niedrige Produktionskosten
- Zum Auflockern von Arbeitsspitzen und engen Maisfruchtfolgen

## BESCHREIBENDE SORTENEIGENSCHAFTEN

Reife	mittel
Bestandesdichte	mittel
Wuchshöhe	mittel
Nutzung	GPS, Futter

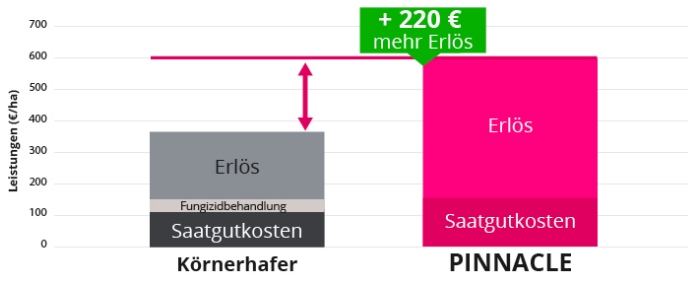
Trockenmasseertrag: mittel

## ERGEBNISSE AUS DER PRAXIS



Quelle: Zweitfruchtversuch LWK NRW, 2016, Neuluisendorf

### PINNACLE – HOHE WIRTSCHAFTLICHKEIT



Quelle: Saatzeitversuche 2014, Landwirtschaftskammer NRW, Körnerhafer = MORITZ

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.

# PROFITIPPS FÜR IHREN ERFOLG MIT PINNACLE

**Produktionsziel** Zweitfruchthafer zur Futter- und Biogasgewinnung als Alternative zu Mais.

**Ertragstyp** Spezialsorte für Zweitfrucht-GPS-Nutzung:  
- Frohwüchsig  
- Lang

**Saatzeit** Zur Hauptfrucht Frühlingsaussaat im März oder als Zweitfrucht nach Grünschnittroggen, sowie nach Wintergetreide GPS-Hauptfrucht bis Mitte Juli.  
Bei späteren Saatzeiten wird die Siloreife bis Mitte Oktober nicht sicher erreicht.

Aussaatstärke	Saatzeitpunkt	Aussaatstärke
	Normal	Abhängig von Saatbedingungen, ca. 300 - max. 325 Kö/m <sup>2</sup>

PINNACLE zeigt auch bei einer Aussaat im Sommer ein hohes Bestockungsvermögen. Auf Standorten mit geringer Wasserverfügbarkeit (geringe durchschnittliche Niederschlagsmenge von Juni bis September) können niedrigere Saatstärken angebracht sein.

Düngung	Zeitpunkt	Düngung
	Zur Saat	100-120 kg N/ha, Im Idealfall vor der Saat einarbeiten

Gärreste entsprechend 100 kg N/ha

Die Gaben sollten an Bodenvorräte und Standort angepasst werden.  
Auf Sandböden: 2/3 vor der Saat, 1/3 zu Schossbeginn

**Wachstumsregler** Je nach Bodenart, N-Nachlieferung und Wasserversorgung ist ein verhaltener Einsatz von Wachstumsreglern zur Absicherung der Standfestigkeit anzuraten.

Einsatzzeitpunkt: EC 32 - EC 47

**Pflanzenschutz** Aufwandmenge: 0,2-0,3 l/ha Moddus  
Pflanzenschutzwarndienst beachten!

PINNACLE verfügt über eine hervorragende Rostresistenz. Fungizidmaßnahmen können in Einzeljahren, je nach Standort und Witterung, notwendig werden und sollten sich vorrangig am Mehltau orientieren. Eine Herbizidmaßnahme ist in der Regel notwendig.

Die Bestände müssen nach dem Auflauf der Kultur auf Läusebefall kontrolliert und bei Befall mit Insektiziden behandelt werden. Läuse rufen eine BYDV-Infektionen hervor, verursachen die Haferröte und schwächen die Vitalität der Pflanze.

**Sortenprofil** Zweitfruchthafer mit sensationell hohen Biomasseerträgen.

**Tipp** Ideal zur Auflockerung Mais-lastiger Fruchtfolgen.

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.